

## ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend „Achtung am Schulweg“ – Inserat des BMVIT im „Kurier“ am 9.  
September 2015

Im „Kurier“ vom 9. September 2015 ist in der Beilage „Dossier“ ein Inserat des  
BMVIT mit dem Titel „Achtung am Schulweg“ zu finden.

# Achtung am Schulweg!

In den ersten Semesterferien werden sich wieder zehntausende Kinder das erste Mal auf den Schulweg. Sie müssen die wichtigen Verkehrs- und Verhaltensregeln im Straßenverkehr beherzigen.

## 10 Tipps für den sicheren Schulweg

- 1** **Sicheren Schulweg einzeichnen.** Eltern müssen mit dem Kind den Schulweg angeben, mögliche Gefahren zeigen und ausdrücklich besprechen.
- 2** **Schulweg trainieren.** Regelmäßig üben, aber das Kind dabei nicht überfordern, für eine unnötige Angst machen und nicht ständig ermahnen, sondern lieber loben.
- 3** **Nicht der kürzeste Weg ist immer der sicherste.** Der Schulweg sollte nach weichen Straßen, ampelregulierten Kreuzungen und Schülerlotsen ausgewählt werden.
- 4** **Klare Regeln für den Schulweg aufstellen.** Prüfen Sie Ihrem Kind klar kurze Merksätze wie „Stop, Signal, an Fußgängerampeln oder Zebrastreifen - Warten!“.
- 5** **Wach ist gestärkt auf den Schulweg.** Ausreichender Schlaf und ein ausgewogenes Frühstück sind für ein Schulkind wichtig für Konzentration und Wachsamkeit – auch im Straßenverkehr.
- 6** **Kein Stress am Morgen.** Schicken Sie Ihr Kind rechtzeitig auf den Schulweg, damit es genug Zeit hat, um sich sicher zu verhalten.
- 7** **Halt ist sichtbar.** Besonders bei schlechtem Wetter, bei Dämmerung oder Dunkelheit sollte das Kind hell oder reflektierende Kleidung tragen.
- 8** **Rechtsradler auf Kleidung und Schulrucksack.** Reflektierende Aufkleber oder Aufnäher auf der Schultasche oder der Kleidung erhöhen zusätzlich die Sichtbarkeit.
- 9** **Schulrucksack nicht zu schwer machen.** Die Schultasche sollte nicht schwerer sein als ein Zehntel des Körpergewichts des Kindes. Wenn es zu schwer tragen muss, kann dies seine Aufmerksamkeit im Straßenverkehr beeinträchtigen.
- 10** **Auf dem Schulweg Fehler anderer mitteilen.** Vermitteln Sie Ihrem Kind, dass es sich auch auf eine gute Art und Weise auf andere Verkehrsteilnehmer (Verkehrsteilnehmer) Fehler machen können.

**„Reflektivkleidung“**  
Ist immer gratis im Servicebüro des Bezirktouristikvereins  
E-Mail: [servicebuero@infobk.orf.gv.at](mailto:servicebuero@infobk.orf.gv.at)  
Telefon: 01/700 24 83 00

Mehr Informationen zur Verkehrssicherheit auf [infobk.orf.gv.at](http://infobk.orf.gv.at)

bmvi  
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

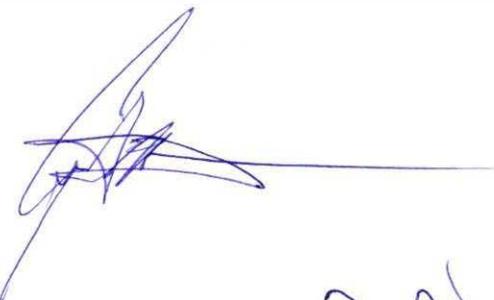
In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den  
Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie die folgende

### Anfrage

1. Auf welche Höhe belaufen sich die Kosten für dieses Inserat?
2. Handelt es sich hierbei um den Listenpreis des „Kurier“ für Inserate?

CS

3. Falls nein, hat das BMVIT dafür einen Rabatt ausgehandelt bzw. in welcher Höhe?
4. Falls nein, wurden dem BMVIT dafür sonstige Boni gewährt?
5. In welchen Regionalausgaben wurde dieses Inserat geschaltet?
6. Wurde seitens des BMVIT eine bestimmte Seite im „Kurier“ gebucht bzw. welche?
7. Wurde dasselbe Sujet auch in anderen Medien geschaltet?
8. Falls ja, wo?
9. Falls ja, in welchen Lokalausgaben?
10. Falls ja, wurde dafür seitens des BMVIT eine bestimmte Seite gebucht?
11. Falls nein, warum nur im „Kurier“?

  
Heller  
K  
W. Trautwein

CS  
16/9

